

Newsletter 02/2018 vom 29. März 2018

## Erholung für Einsatzkräfte vom Breitscheidplatz



Zur Erholung der Feuerwehrangehörigen sollte ihr Vermögen verwendet werden, hielt Berta Schächter in ihrem Testament fest. Seit 2011 ermöglicht das Erbe der Osnabrückerin der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes, jährlich Gutscheine für den Aufenthalt von Feuerwehrfrauen und -männern in den Ferien- und Gästehäusern der deutschen Feuerwehren zu vergeben. Nun überreichte Stiftungsvorsitzender Hartmut Ziebs 20 Gutscheine an Kräfte der Berliner Feuerwehr, die am 19. Dezember 2016 beim Anschlag am Breitscheidplatz im Einsatz waren.

„Ich danke der Stiftung für ihr Engagement für die eingesetzten Kräfte“, erklärte Karsten Göwecke, ständiger Vertreter des Landesbranddirektors der Berliner Feuerwehr. Hartmut Ziebs würdigte den beständigen Einsatz der Feuerwehrangehörigen und wünschte ihnen gute Erholung in den Ferien- und Gästehäusern der deutschen Feuerwehren.

Primäres Anliegen der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des DFV ist die Unterstützung von Einsatzkräften der Feuerwehr bei der Bewältigung besonders belastender Einsatzerfahrungen. Die Stiftung fördert unter anderem geeignete Wiederherstellungs- und Erholungsmaßnahmen für Feuerwehrangehörige, die etwa bei psychisch oder physisch belastenden Einsätzen aktiv waren. Informationen gibt es unter [www.hilfefuerhelfer.de](http://www.hilfefuerhelfer.de).

## Neues Fachgremium zu Zukunftsfragen gegründet

„Wir beraten schon heute gemeinsam die Fragen der Zukunft“, erklärte DFV-Vizepräsident Dr. Christoph Weltecke zur Gründung des „Gemeinsamen Ausschusses Leitstellen und Digitalisierung der deutschen Feuerwehren“ von DFV und der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland (AGBF-Bund). Vorsitzender des neuen Fachgremiums ist Claus Lange, Direktor der Feuerwehr Hannover.



DFV-Präsident Hartmut Ziebs begrüßte die enge fachliche Zusammenarbeit der beiden Verbände: „Wir entwickeln mit gemeinsamen Fachausschüssen von DFV und AGBF abgestimmte Inhalte – und damit die jeweilige Fachmeinung der deutschen Feuerwehr. Es geht darum, Ressourcen zu bündeln: Gemeinsam sind wir stark!“

Weltecke erläuterte, mit welchen Themen sich das bundesweite Fachgremium künftig befassen wird: „Im Bereich Leitstellen stehen die Fragen von Anforderungen und Qualifikationen von Leitstellenmitarbeitern aber auch der Organisation von Abläufen auf der Tagesordnung. Im Bereich der Digitalisierung steht eine Vielzahl Prozessen auf der Agenda: Vor welche Herausforderungen stellt uns die Digitalisierung der Gesellschaft, welche technischen Möglichkeiten eröffnet sie uns?“

### **Bundesgeschäftsstelle**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

Telefon  
(0 30) 28 88 48 8-00

Telefax  
(0 30) 28 88 48 8-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

**Präsident**

Hartmut Ziebs



## Symposium „Vorbereitung auf die Krise“

Ist innere Stärke trainierbar? Welche Schutzausrüstung benötigt die Seele? Was für Menschen gaffen an Einsatzstellen? Mit diesen Themen und mehr befasst sich das 5. Symposium der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes. Die anspruchsvolle Fortbildungsveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) am 17. Mai 2018 in Fulda statt.

Von 10.30 bis 16.30 Uhr geben unterschiedliche Referate Einblicke in die verschiedenen Aspekte:

- Fachliche Einführung in das Symposium und Moderation: Dr. Jutta Helmerichs (Leiterin Psychosoziales Krisenmanagement im BBK), Erneli Martens (DFV-Fachberaterin Psychosoziale Unterstützung), Volker Harks (Referent im BBK)
- Die seelische PSA (Persönliche Schutzausrüstung) – belastende Einsätze wirksam verarbeiten: Volker Harks, Referent im BBK, Bonn
- Gaffer an der Einsatzstelle – Was sind das für Typen?: Prof. Dr. Harald Karutz, Professor für Notfall- und Rettungsmanagement an der MSH Medical School Hamburg und Leiter des Notfallpädagogischen Instituts in Essen
- Ein starkes Team schützt – Vision oder Illusion!?: Erneli Martens, DFV-Fachberaterin, Landesfeuerwehrpastorin und Leitung Notfallseelsorge in Hamburg
- Alle an einem Tisch: Erneli Martens

Die Tagungspauschale beträgt 56 Euro und beinhaltet die Teilnahme am Symposium, Tagungsunterlagen und Teilnehmerzertifikat sowie Tagungsgetränke und -verpflegung. Veranstaltungsort ist das Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda, Pauluspromenade 2, 36037 Fulda. Die Anmeldung erfolgt online unter [www.hilfefuerhelfer.de](http://www.hilfefuerhelfer.de). Bei Rückfragen steht DFV-Referentin Lilian Harms unter [harms@dfv.org](mailto:harms@dfv.org) zur Verfügung.

Parallel findet in Fulda auch die Messe für Rettung und Mobilität „RETTmobil“ statt ([www.rettmobil.org](http://www.rettmobil.org)), an der die Stiftung „Hilfe für Helfer“ mit einem Stand (Halle F, Standnummer 1205) vertreten ist.

## Beirat berät über Herausforderungen der Zukunft

„Der Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes ist eine wichtige kommunikative Schnittstelle für die Vermittlung von Feuerwehrthemen in die Politik, Gesellschaft und Kultur. Er ist etabliert und fester Bestandteil des gesamtverbandlichen Dialogs“, berichtete die Beiratsvorsitzende Claudia Crawford im Rahmen der Tagung in Berlin. Die Beiratsmitglieder berieten über Herausforderungen der Zukunft – das Themenspektrum reichte hierbei vom Klimawandel bis hin zur Vielfalt in der Feuerwehr. Der Brandschutz in der Bundeswehr stand ebenfalls auf dem Programm.



DFV-Präsident Hartmut Ziebs erläuterte die Themen, die aktuell die Feuerwehren bewegen – von Gewalt gegen Einsatzkräfte über Katastrophenschutzfahrzeuge und Drohnen bis hin zu Führerscheinregelungen. Er stellte zudem das Projekt „MENSCH Feuerwehr“ vor, in

dem sich der DFV aktuell mit dem Thema Vielfalt in den Feuerwehren beschäftigt. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums



für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Über die Schnittstelle zwischen Klimawandel und Bevölkerungsschutz berichtete Christoph Unger, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz (BBK). Wie die Struktur des Brandschutzes in der Bundeswehr fortentwickelt wurde, führte Oberst im Generalstab Ingo Neumann aus.

Um die Arbeit und das grundsätzliche Motiv noch nachhaltiger darzustellen, wurde im vergangenen Jahr die personelle Erweiterung des Beirats angegangen – aktuell hat dieser 118 Mitglieder. Claudia Crawford dankte allen Beiratsmitgliedern für ihr Engagement.

### DFV-Förderkreis mit sieben neuen Mitgliedern

„Es ist toll, dass Sie und damit die von Ihnen repräsentierten Unternehmen und Organisationen sich im Förderkreis einsetzen – das ist direkte und konkrete Wertschätzung für das Ehrenamt in der Feuerwehr, für die ich Ihnen danke!“, begrüßte Prof. Dr. Albert Jugel die sieben neuen Mitglieder des Förderkreises des Deutschen Feuerwehrverbandes. Jugel ist Initiator und Vorsitzender des Förderkreises, der aktuell 80 Mitglieder zählt. Seit der Gründung 2004 ermöglicht diese Förderung dem Deutschen Feuerwehrverband zukunftsichernde Initiativen für das flächendeckende System der helfenden Hände in Deutschland. Unter anderem werden die Erweiterung des internationalen Netzwerks, die Projektarbeit „Kinder in der Feuerwehr“ und das Vielfaltprojekts der Deutschen Jugendfeuerwehr „Im Tandem in die bunte Jugendfeuerwehrwelt“ gefördert.

„Der Förderkreis ist eine der wichtigsten tragenden Säulen des Deutschen Feuerwehrverbandes. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!“, sprach DFV-Präsident Hartmut Ziebs den Mitgliedern des Förderkreises während der Mitgliederversammlung im Vorfeld der Beiratssitzung seinen Dank aus.

## Feuerwehren sind tragende Säule im Rettungsdienst



„Feuerwehren sind eine der tragenden Säulen im Rettungsdienst“, erklärt DFV-Präsident Hartmut Ziebs im Vorfeld der Messe für Rettung und Mobilität RETTmobil in Fulda. Alle zwölf Sekunden sind Feuerwehrangehöriger im Rettungsdiensteinsatz – 2,5 Millionen Mal pro Jahr. „Vom Schlaganfall bis zur eingeklemmten Person: Wenn Sie uns brauchen, sind wir da!“, bekräftigt Ziebs.

„Manchmal brauchen jedoch auch die Helfer Hilfe – dann ist das Netz der helfenden Hände für sie da“, erläutert Ziebs, der auch Vorsitzender der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes ist. Diese unterstützt Einsatzkräfte der Feuerwehr bei der Bewältigung besonders belastender Einsatzerfahrungen. Vom 16. bis 18. Mai 2018 informiert die Stiftung an einem eigenen Stand auf der RETTmobil über mögliche Belastungen, deren Folgen und Bewältigung.

Parallel zur Messe für Rettung und Mobilität findet in Fulda am Donnerstag, 17. Mai 2018, das 5. Symposium der Stiftung statt. Im Blickpunkt stehen hierbei Methodik und Didaktik in der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte. Infos: [www.hilfuehelfer.de](http://www.hilfuehelfer.de).

## 1. Deutsch-niederländischer Feuerwehrkongress

„In Krisen Köpfe kennen!“. Der Aufbau von guten Beziehungen mit Partnern, denen man in der Praxis bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit begegnet, steht im Fokus des ersten deutsch-niederländischen Feuerwehrkongresses. Am Donnerstag, 19. April 2018, kommen Feuerwehrangehörige aus Deutschland und den Niederlanden im niederländischen

Flughafen Twente zu Referaten über grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Wissensaustausch zusammen. Initiiert wurde der Kongress durch den Deutschen Feuerwehrverband (DFV) und die Brandweer Nederland.

Der rote Faden des Programms ist der Wissensaustausch über aktuelle Fragestellungen, die Feuerwehrleute sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden beschäftigen, wie etwa grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Katastrophen, Innovation, Verfügbarkeit freiwilliger Kräfte oder was Einsatzkräfte bei der Bekämpfung der Folgen terroristischer Anschläge berücksichtigen müssen.

Zielgruppe für die Teilnahme sollen Führungskräfte ab Gruppenführer aufwärts sein. Der Kongress findet von 10 bis 16 Uhr im Rahmen der Fachmesse eRic statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung: [www.ifv.nl/congressen/Paginas/Deutsch-Niederlandischer-Feuerwehrtkongress.aspx](http://www.ifv.nl/congressen/Paginas/Deutsch-Niederlandischer-Feuerwehrtkongress.aspx). Bei Rückfragen stehen die Organisatoren per E-Mail ([kennisevents@ifv.nl](mailto:kennisevents@ifv.nl)) oder Telefon (+31 (0)26 355 22 02) zur Verfügung.

## Historikseminar: Blick auf 100 Jahre Umbrüche



Wie groß das Interesse an Feuerwehrgeschichte ist, stellte das 6. Feuerwehrhistorische Fachseminar des Arbeitskreises „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ des Deutschen Feuerwehrverbandes unter Beweis. Gemeinsam mit dem nationalen Leitmuseum der Brandschutzgeschichte, dem Haus der deutschen Feuerwehren/Deutsches Feuerwehr-Museum (HdF/DFM), hatten die Verantwortlichen nach Fulda eingeladen. Unter dem Motto „Umbrüche“ standen auf der Tagesveranstaltung in

fünf Themenblöcken insgesamt zwölf Fachvorträge auf dem Programm. Knapp 100 an der Feuerwehrgeschichte Interessierte nahmen an dem Wissens- und Erfahrungsaustausch teil.

DFV-Vizepräsident Karl-Heinz Knorr stellte die Bedeutung der Feuerwehrhistorie und deren Aufarbeitung unter gesellschaftspolitischen Aspekten als eine wichtige Aufgabe heraus. Er betonte, wie wichtig hierfür engagierte Menschen sind – wie etwa Bernd Klaedtke und Frank Wörner. Deren langjähriges Engagement wurde mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes geehrt.

Der Tagungsband des Fachseminars umfasst 152 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarzweißabbildungen. Unter dem Titel „Umbrüche – 6. Feuerwehrhistorisches Fachseminar, Fulda 2018“, Rolf Schamberger/Deutsches Feuerwehr-Museum (Hrsg.), ist er über den Buchhandel (ISBN 978-3-7460-9696-4) respektive über den BoD-Shop ([www.bod.de/Shop.html](http://www.bod.de/Shop.html)) zum Preis von 22 Euro beziehbar.

## IF Star 2018: Feuerwehren mit innovativen Ideen gesucht



Feuerwehren können sich wieder für den Innovationspreis „IF Star“ bewerben. Alle zwei Jahre wird der IF Star von den öffentlichen Versicherern und dem DFV ausgeschrieben. Dabei werden die innovativsten Ideen, Vorschläge und Projekte zur Schadenverhütung aus ganz Deutschland gesucht. Bis zum 15. Juni 2018 haben die Feuerwehren Zeit, ihre Bewerbung beim Verband öffentlicher Versicherer in Düsseldorf einzureichen. Die drei besten Projekte werden mit Preisgeldern von insgesamt 10.000 Euro honoriert.



Bewerben können sich Feuerwehren, die bei einem Einsatz mit Hilfe einer innovativen Technik oder Taktik einen Personen- oder Sachschaden vermieden oder verringert haben. Neue Konzepte zur Schadenverhütung, die noch nicht umgesetzt wurden, können ebenfalls eingereicht werden. Ziel der Auszeichnung ist es, den Einfallsreichtum der Feuerwehren zu würdigen, diesen in der Praxis umzusetzen und anderen Feuerwehren bekannt zu machen. „Wir wollen besonders den Erfahrungsaustausch zwischen den Feuerwehren fördern, damit die besten Techniken bundesweit aufgegriffen und eingesetzt werden können“, unterstreicht DFV-Präsident Hartmut Ziebs.

Den Flyer zur Bewerbung und weitere Informationen zum IF Star gibt es online unter [www.voev.de/if-star](http://www.voev.de/if-star) und [www.feuerwehrverband.de/if-star.html](http://www.feuerwehrverband.de/if-star.html). Bewerbungen können Feuerwehren bis zum 15. Juni 2018 bei Michael Schmitz ([michael.schmitz@voevers.de](mailto:michael.schmitz@voevers.de)) einreichen. Die Gewinner werden zur Delegiertenversammlung des DFV am 29. September 2018 in Erfurt eingeladen.

## Vorträge gesucht für Forum Brandschutzerziehung

„Reichen Sie Vorschläge für interessante Vorträge ein – wir sind gespannt auf die Vielfalt unserer Feuerwehren!“, wirbt DFV-Vizepräsident Hermann Schreck um Referentinnen und Referenten für das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung. Das Forum ist eine gemeinsame Veranstaltung des DFV und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb). Es findet am 9. und 10. November 2018 in Bocholt (Nordrhein-Westfalen) statt.

„Das Forum ist Deutschlands größtes Treffen für Brandschutzerziehung und -aufklärung und bietet eine einmalige Plattform zum Austausch von Konzepten und Ideen“, erklärt Frieder Kircher, der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung von vfdb und DFV. Bis zum 23. April 2018 können interessierte Referentinnen und Referenten ihre Themen bei DFV-Referentin Lilian Harms ([harms@dfv.org](mailto:harms@dfv.org)) einbringen. Anschließend entscheidet ein Fachgremium über die Auswahl. Informationen: [www.brandschutzaufklaerung.de](http://www.brandschutzaufklaerung.de).

## Sky-Rahmenvertrag: Spannende Unterhaltung auch im April

Auch im April erhalten Feuerwehrangehörige unter dem Motto „Sky für alle, die immer alles geben“ vergünstigte Konditionen mit einem attraktiven Preisvorteil von bis zu 70 Prozent auf ein privates Sky-Abonnement sowie ein gewerbliches Angebot für Feuerwehren. Diese Vorteile bietet der Rahmenvertrag des DFV mit der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG. Die Angebote starten bei 19,99 Euro pro Monat. Weitere Informationen gibt es online unter [www.feuerwehrverband.de/service](http://www.feuerwehrverband.de/service) sowie [www.sky.de/feuerwehr](http://www.sky.de/feuerwehr).



## Rauchmeldertag ist Freitag, der 13. April 2018!



Anlässlich des Rauchmeldertages am Freitag, 13. April 2018, stellt die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ die Verbraucheraufklärung in den Mittelpunkt. Trotz bundesweiter Rauchmelderpflicht wissen viele Verbraucher nicht genau, wie Rauchmelder funktionieren, und dass diese im Ernstfall rechtzeitig vor gefährlichem Brandrauch warnen. Die Initiative hält es daher weiterhin für dringend notwendig, Aufklärungsarbeit zu leisten. Mit dem Ziel, noch mehr Menschen zu erreichen, startet „Rauchmelder retten Leben“ in diesem Jahr parallel zur Plakat- auch eine Online-Kampagne. Diese stellt die Funktionsweise und Pflege von Rauchmeldern sowie das Verhalten im Brandfall in den Fokus. In den aktuellen Blogartikeln von „Rauchmelder retten Leben“ vermitteln Beiträge mit Text und Bild Wissenswertes über Rauchmelder, Brandgefahren in der Wohnung und wie man sich im Falle eines Brandes verhalten soll. Alle Materialien stehen den Feuerwehren nun unter [www.rauchmelder-lebensretter.de/fachberater-feuerwehren/rauchmeldertag/](http://www.rauchmelder-lebensretter.de/fachberater-feuerwehren/rauchmeldertag/) zur Verfügung.

## DJF-Seminar zur Jugendverbandsarbeit

„Mitmischen – Mitbestimmung in der Jugendfeuerwehr“ – unter diesem Motto bietet die Deutsche Jugendfeuerwehr am 22./23. Juni 2018 in Berlin ein Seminar zur Jugendverbandsarbeit an. Auf dem Programm stehen Möglichkeiten, sich einzubringen und Entscheidungen zu beeinflussen: Welches Potenzial zu jugendgerechteren Diskussionen haben die eigenen Strukturen? Wie findet die ehrenamtliche Jugendverbandsarbeit auf verschiedenen Ebenen in Jugendringen statt? Was verstehen andere Organisationen unter Mitwirkung? Im Anschluss soll aus der Sicht der Jugendfeuerwehr zusammengeführt werden, wo welche Beteiligung ratsam und zielführend ist und mit welchen Mitteln oder Methoden Mitwirkung und Mitbestimmung demokratischer und nachhaltiger erfolgen können.



Zielgruppe des Seminars sind Leiterinnen und Leiter von Jugendfeuerwehren auf allen Ebenen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 69 Euro pro Person; darin enthalten sind Tagungsraum, Verpflegung, Unterkunft im Doppelzimmer und fachspezifische pädagogische Begleitung. Voraussichtlich werden Reisekosten nach Bundesreisekostengesetz bis zu 61 Euro erstattet. Die Anmeldefrist endet am 30. April 2018. Informationen und Anmeldung: [www.jugendfeuerwehr.de/aktuelles/news](http://www.jugendfeuerwehr.de/aktuelles/news).

+ Berichte aus den Ländern + + + Berichte aus den Ländern + +

## Starker Auftakt zum 150-jährigen Jubiläum

Mit mehr als 250 Gästen feierte der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen in der Portikushalle des Niedersächsischen Landtages den zentralen Festakt zum 150-jährigen Bestehen des Verbandes. Landtagsvizepräsident Bernd Busemann verdeutlichte den Anwesenden „ohne ehrenamtlich tätig werdende Menschen können wir gesellschaftlich einpacken!“ LfV-Präsident Karl-Heinz Bause ging in seiner Ansprache unter anderem auf die sehr erfolgreiche Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ein. Der Politik gab er mit auf den Weg: „Sorgen Sie bitte dafür, dass die





erforderlichen Rahmenbedingungen stimmen!“. Ministerpräsident Stephan Weil betonte, dass es sich bei ehrenamtlich Tätigen um Menschen handle, die der Gesellschaft sehr viel ihrer Privatzeit spendeten. Besonders Feuerwehrleute hätten die Bereitschaft, immer wieder auch persönliche Risiken in Kauf zu nehmen, damit andere vor Schaden geschützt werden. Diese Haltung könnte nicht hoch genug geschätzt werden. DFV-Präsident Hartmut Ziebs erklärte: „Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen bündelt die Interessen der Feuerwehren. Wir retten und helfen Menschen ohne Ansehen der Person, der Herkunft, der Hautfarbe oder gar der Religion. Lassen Sie uns gemeinsam auch zukünftig für die Sicherheit der Menschen in unserem Land verbündet agieren und arbeiten.“



## Spannende Wettbewerbe bei Landesfeuerwehrtag 2018

Heidelberg „brennt“ regelrecht für den Landesfeuerwehrtag 2018: Dort werden vom 14. bis 22. Juli von der Stadt und der Feuerwehr Heidelberg im Zusammenspiel mit dem Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg die Leistungskraft und die Vielfalt der Feuerwehren in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Ein wesentlicher Baustein werden die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe nach dem Reglement des CTIF sein.

Vor der historischen Kulisse Heidelbergs wird es am 21. Juli 2018 sportlich, rasant und spannend bei der Abnahme des Bundesleistungsabzeichens. Ein Start in Heidelberg zählt für die Wertung des Deutschlandpokals 2018. Ebenso können alle teilnehmenden Mannschaften am 3-Löwen-Pokal des LFV Baden-Württemberg teilnehmen. Für die baden-württembergischen Mannschaften geht es in Heidelberg zudem um die Landesmeisterschaft 2018 und den Wanderpokal des Feuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Wer wird in Heidelberg ganz oben auf dem Treppchen stehen? Informationen und Anmeldung: [www.landesfeuerwehrtag-bw.de](http://www.landesfeuerwehrtag-bw.de).

## Sammlung gerichtlicher Entscheidungen in 33. Ergänzungslieferung

Die „Sammlung gerichtlicher Entscheidungen zum Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz“ (SgE Feu) des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen ist nunmehr in der 33. Ergänzungslieferung verfügbar. Mit einer Volltextsuche ist sie immer wieder hilfreich bei der rechtlichen Bewertung von Sachverhalten rund um die Gefahrenabwehr. Diese Sammlung umfasst Entscheidungen aller bundesdeutschen Gerichte und der Gerichte der EU. Information & Bestellmöglichkeit: [www.vdf-shop.de](http://www.vdf-shop.de).

## Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen unterzeichnet

Landesbrandmeister Hannes Möller hat die Vereinbarung der „Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterzeichnet. Neben dem Landesfeuerwehrverband MV sind auch verschiedene Verbände von Sport, Jugendarbeit und Wohlfahrt Mitträger der Vereinbarung. Ziel dieser Kooperationsinitiative ist die Etablierung eines vielseitigen und bunten Schullebens, gestaltet durch zusätzliche Bildungs-, Freizeit- und Betreuungsangebote ergänzend zum Unterricht.

Durch die Kooperation des Landes und Partnern aus verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens sollen Netzwerke von Akteuren geschaffen, Ressourcen zur Verfügung gestellt sowie die ganztägig arbeitenden Schulen in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet werden. Im Rahmen der zukünftigen Facharbeit wird der Landesfeuerwehrverband in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium Hinweise und Handreichungen für die einzelnen Feuerwehren entwickeln, damit diese das Angebot in Ganztagschulen bereichern und mitgestalten können.



+ Aus dem Versandhaus des DFV +++



Bewährter Aufkleber in neuem Design



Neues Design, bewährte Qualität: Das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes hat einen neuen Außenaufkleber im Sortiment. Dieser verbindet das markante Signet Retten-Löschen-Bergen-Schützen mit der Signalfarbe Feuerwehrrot und ist definitiv ein Hingucker! Der 30 x 7,4 Zentimeter große Aufkleber lässt sich problemlos etwa auf Autoscheiben aufbringen, um so auch nach außen das Engagement in der Feuerwehr darzustellen.

Der hochwertige Qualitätsdruck auf weißer Vinylfolie ist witterungsbeständig. Pro Stück kostet der neue Außenaufkleber 2,95 Euro (inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten): [www.feuerwehrversand.de/9/pid/8168/apg/3/Aufkleber-aussen-Feuerwehr-mit-Signet.htm](http://www.feuerwehrversand.de/9/pid/8168/apg/3/Aufkleber-aussen-Feuerwehr-mit-Signet.htm)

+ Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Die Feuerweherschule Heyrothsberge bei Magdeburg feiert am 26. Mai 2018 ihr 80-jähriges Jubiläum – mit dem zentralen „Tag der Feuerwehr“ des Landes Sachsen-Anhalt. Als Feuerweherschule der preußischen Provinz Sachsen gegründet, wurden und werden zu jeder Zeit Feuerwehrleute auf hohem Niveau ausgebildet. Das heutige „Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge“ ist die zentrale Stelle für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und -behörden des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Forschung und Entwicklung. Zum Jubiläum wird die moderne Ausbildungs- und Forschungsbasis bei einem „Tag der Feuerwehr“ vorgestellt. In ganz Sachsen-Anhalt sind die Feuerwehren aufgerufen, sich mit einer eigenen Veranstaltung zu diesem Termin zu beteiligen – etwa zur Mitgliedergewinnung, mit der sich auch ein Ideenwettbewerb befasst. Künftig soll das letzte Mai-Wochenende für den „Tag der Feuerwehr“ vorgemerkt werden. Informationen: [www.ibk-heyrothsberge.sachsen-anhalt.de](http://www.ibk-heyrothsberge.sachsen-anhalt.de) und [www.vollereinsatz.sachsen-anhalt.de](http://www.vollereinsatz.sachsen-anhalt.de).

Die Berufsfeuerwehr Aachen veranstaltet am 24. Juni 2018 im Rahmen der „MTB am Rursee“ die Deutschen Feuerwehr Mountainbike Meisterschaften. Die Meisterschaft ist offen für alle Mitglieder von Feuerwehren (BF, FF und WF). Der MTB am Rursee Bike Marathon zählt seit Jahren zu den beliebtesten Mountainbike-Veranstaltungen im Bundesgebiet. Die landschaftlich sehr reizvolle Strecke wird die Fahrer quer durch das Rurtal in Richtung Monschau führen, um dann wieder am Startort Einruhr zu enden. Die beiden Streckenlängen (40 und 70 Kilometer) führen meist über Wald-, Feld- und Schotterwege und bieten daher auch für nicht so ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer eine Chance, an der DFM teilzunehmen. Informationen und Anmeldung: [www.mtb-am-rursee.de](http://www.mtb-am-rursee.de).



---

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter [www.feuerwehrverband.de/newsletter](http://www.feuerwehrverband.de/newsletter) direkt abonnieren.

Herausgeber und Adresse für Feedback:  
Deutscher Feuerwehrverband  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

Im Auftrag:  
Silvia Darmstädter (Pressereferentin)  
Telefon (030) 28 88 48 8-23  
E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)  
Website [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)  
Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV)  
Facebook [www.facebook.de/112willkommen](https://www.facebook.de/112willkommen)